

Gremium	Beratung	Sitzung am	Notiertes Ergebnis:			
			antragsgemäß beschlossen:	mit Änderungen beschlossen	abgelehnt	zurückgestellt für Sitzung am:
Gemeinderat	Beschlussfassung öffentlich	25.03.2021				
Bei Auswirkungen auf den Haushalt- bzw. Finanzplan= Es ist/sind folgende Produktgruppen betroffen:						

<u>Betreff:</u>	Änderung der Betriebskostenverträge aufgrund der Neuregelung der Geschäftsführung bei den katholischen Kindergärten
<u>Anlagen:</u>	Zwei Schreiben der Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden vom 27.09.2020 und 06.11.2020
<u>Bezug:</u>	

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt den Änderungen in den jeweiligen Betriebskostenverträgen zu.

Begründung:

Das Erzbistum Freiburg hat zum 01.01.2021 die ehrenamtlichen Kirchenbeauftragten durch festangestellte Geschäftsführer für Kindertageseinrichtungen ersetzt. Durch diese Änderung werden sich die Personalkosten im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen erhöhen und die bestehenden Betriebskostenverträge mit der „Katholischen Kirchengemeinde“ müssten geändert werden.

In beiden Verträgen ist dazu unter Punkt 4.2.3.wortgleich geregelt

*„Die Aufwendungen für die verwaltungstechnische Betreuung der Einrichtung (z.B. Aufwendung für die Rechnungsführung, Aufstellung des Sonderhaushaltsplanes) werden wie folgt berücksichtigt
2,5 % der Bruttopersonalkosten bis 150.000 € darüber hinaus 2 %“.*

Aufgrund der Übertragung der Aufgaben der Kindergartengeschäftsführung an die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden erhöht sich die prozentuale Pauschale um jeweils auf 1,25 % dies bedeutet: 3,75 % der Bruttopersonalkosten bis 150.000 € und darüber hinausgehende Personalkosten 3,25 %.

Demnach wird der Punkt 4.2.3 in beiden Verträgen wie folgt neu gefasst:

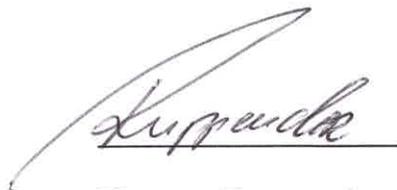
*„ Die Aufwendungen für die verwaltungstechnische Betreuung der Einrichtung (z.B. Aufwendung für die Rechnungsführung, Aufstellung des Sonderhaushaltsplanes) werden wie folgt berücksichtigt
3,75 % der Bruttopersonalkosten bis 150.000 € darüber hinaus 3,25 %“.*

Als Anlage legen wir die Schreiben der „Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Pforzheim“ bei, aus denen die Beweggründe für die Veränderung bei der Kindergartengeschäftsführung ersichtlich sind.

Der Mehraufwand für die Gemeinde beläuft sich auf jährlich ca. 13.500 € pro Kindergarten. In den Planzahlen von 2021 ist der Mehraufwand bereits berücksichtigt.



Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Thomas Ruppender
Hauptamtsleiter



Erzdiözese
Freiburg

Erzdiözese Freiburg/ Verrechnungsstelle Pforzheim
Erbprinzenstr. 34, 75175 Pforzheim

Bürgermeisteramt Ispringen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Zeilmeier
Gartenstr. 12

75228 Ispringen



Erzdiözese Freiburg

Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Pforzheim
Sachgebiet Leitung

Ansprechperson: Thomas Schwägerl
Tel. 07231/3892- 12

Mobil
thomas.schwaegerl@vst-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: TS/SA

27. September 2020

Kath. Kindertagesstätte Maria Königin, Höhenstr. 29, 75228 Ispringen
Kath. Kindertagesstätte Kraichgaustr. , Kraichgaustr. 38, 75228 Ispringen
Übernahme der Kindergartengeschäftsführung durch die Verrechnungsstelle für Kath.
Kirchengemeinden Pforzheim ab 01.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zeilmeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

bisher war es im Erzbistum Freiburg teilweise noch üblich, dass in den Kindertageseinrichtungen, die in Trägerschaft einer katholischen Kirchengemeinde sind, die Trägeraufgaben durch einen so genannten Kindergartenbeauftragten, meist einem Mitglied des Pfarrgemeinde- oder Stiftungsrates ehrenamtlich erledigt wurden.

Mit großem Engagement wurde gemeinsam mit der Leitung der Kindergarten Alltag bewältigt. es wurden Personalgespräche geführt, Abstimmungsgespräche mit verschiedensten Gruppierungen, der Pfarrgemeinde oder auch der Kommune. Regelmäßig Monatsabrechnungen erstellt, Rechnungen angewiesen, Handwerker beauftragt und vieles mehr. Von Jahr zu Jahr kamen neue Rechtsvorschriften, Themenstellungen und Herausforderungen hinzu, denn das Arbeitsfeld „Kindertageseinrichtung“ befindet sich in einem stetigen Wandel.

Die zunehmenden Anforderungen in diesem Bereich führten seit 2012 sukzessive zur Anstellung von Kindergartengeschäftsführungen, welche von der Erzdiözese Freiburg eingestellt und an die Verrechnungsstellen abgeordnet wurden.

Mit Schreiben vom 8. Juli 2020 hat die Bistumsleitung nun entschieden, die Funktion der Kindergartenbeauftragten im bisherigen Sinne zu beenden. Dies hat zur Folge, dass künftig ausschließlich angestellte Kindergartengeschäftsführungen (Anstellungsträgerschaft bei der Erzdiözese Freiburg) die Kirchengemeinden mit deren Tageseinrichtungen vor Ort in den vielfältigen Verwaltungsaufgaben unterstützen.

Demzufolge hat der Stiftungsrat der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Kämpfelbachtal in seiner Sitzung am 24. September 2020 entschieden, die Verrechnungsstelle Pforzheim mit

der Kindergartengeschäftsführung für die beiden katholischen Kindertagesstätten Maria Königin und Kraichgaustr. in Ispringen ab dem 01.01.2021 zu beauftragen.

Aufgrund der Vorgaben des Erzbischöflichen Ordinariates sind mit Übertragung der Aufgaben der Kindergartengeschäftsführung an die zuständige Verrechnungsstelle für katholischen Kirchengemeinden auch die Regelungen bezüglich der Erstattung von Verwaltungskosten an den Träger in den bestehenden Betriebskostenverträgen zu aktualisieren.

Unter Ziffer 4.2.3. „Verwaltungskosten“ des Betriebskostenvertrages ist diese geringfügige Erhöhung aufzunehmen (siehe Anlage).

Das Arbeitsgebiet Kindergärten in der Verrechnungsstelle Pforzheim wird um ein festes Deputat zur Bewältigung der Geschäftsführung in Ispringen aufgestockt.

Ich bin überzeugt, dass hierdurch eine Verbesserung der Qualität der Aufgabenerledigung im Bereich der beiden Kindertagesstätten miteinhergeht.

Gerne können wir den Sachverhalt in einem gemeinsamen Gespräch erörtern.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Thomas Schwägerl
Leiter der Verrechnungsstelle

Erzdiözese Freiburg/ Verrechnungsstelle Pforzheim
Erbprinzenstr. 34, 75175 Pforzheim

Bürgermeisteramt Ispringen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Zeilmeier
Gartenstr. 12
75228 Ispringen

Erzdiözese Freiburg
Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Pforzheim
Sachgebiet Leitung
Ansprechperson: Thomas Schwägerl
Tel. 07231/3892- 12
Mobil
thomas.schwaegerl@vst-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:
6. November 2020

Kath. Kindertagesstätte Maria Königin, Höhenstr. 29, 75228 Ispringen
Kath. Kindertagesstätte Kraichgaustr., Kraichgaustr. 38, 75228 Ispringen
Übernahme der Kindergartengeschäftsführung durch die Verrechnungsstelle für Kath.
Kirchengemeinden Pforzheim ab 01.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zeilmeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2009 bietet die Erzdiözese Freiburg den Kirchengemeinden die Möglichkeit, die Kath. Kindergärten von der Verrechnungsstelle betreuen zu lassen. Im Verwaltungsbereich der Verrechnungsstelle Pforzheim waren bisher schon ca. 85 % der katholischen Kitas in Geschäftsführung. Die Erzdiözese Freiburg hat sich dazu entschlossen, das Modell der Betreuung der katholischen Kindertagesstätten durch ehrenamtliche Kindergartenbeauftragte zu beenden und den katholischen Kirchengemeinden die Beauftragung der Kindergartengeschäftsführung durch die Verrechnungsstellen verbindlich vorzugeben.

Folgende Gründe waren dafür ausschlaggebend:

- Die behördlichen Anforderungen werden immer zahlreicher und komplexer. Die Kommunikation mit dem KVJS im Zusammenhang mit der Erteilung und Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis und der Sicherstellung des erforderlichen Personalbestandes erfordert eine genaue Kenntnis der einschlägigen Rechtsvorschriften und Verlautbarungen und Fachwissen und Erfahrung bei der Umsetzung in der Kindergartenpraxis. Gleiches gilt im Hinblick auf das Landesgesundheitsamt (Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie), die örtlichen Gesundheitsämter (z.B. Infektionsschutz) und Behörden (Brandschutz) sowie das Regierungspräsidium (Arbeitsschutz und Schwangerschaft).
- Überdurchschnittlich steigende Betriebskosten zwingen dazu, pädagogische und betriebswirtschaftliche Anforderungen besser in Einklang zu bringen. Dazu sind neben

der pädagogischen Expertise der Kita-Leitung in verstärktem Maß betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse und Berufserfahrung in der Verwaltung notwendig.

- Die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Erzieher*innen ist durch einen zunehmenden Personalmangel gekennzeichnet. Um weiterhin eine Kita betreiben zu können, ist ein intensives Personalmanagement erforderlich, bei dem neue Arbeitskräftepotentiale z.B. durch Recruiting von Mitarbeiter*innen erschlossen werden, die die Befähigung zur Erzieher*in erst noch durch Nachqualifizierung erwerben müssen. Dazu sind Kenntnis der rechtlichen Möglichkeiten und Kontakte zu Fortbildungseinrichtungen erforderlich.

Das Anforderungsprofil an die Kindergartengeschäftsführung übersteigt damit sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht schon seit längerem das, was im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit geleistet werden kann. Die Verrechnungsstelle hat dagegen seit 2009 die notwendige Professionalisierung geleistet. Es wurde der Fachbereich ausgebaut und entsprechendes Know-how erworben. Mit Übernahme der noch nicht in der Geschäftsführung befindlichen Kindertagesstätten ab dem 1.1.2021 werden drei Vollzeitkräfte in der Abteilung Kindertagesstätten in der Verrechnungsstelle tätig sein.

Durch die Nutzung des bereits erworbenen Fachwissens sind zukünftig Synergie-Effekte bei der Bewältigung der vielfältigen Themen zu erwarten. Die Einrichtungen erhalten durch die Geschäftsführerin eine feste und kompetente Ansprechperson; es finden beispielsweise monatlich Regelkommunikationstermine in den Einrichtungen statt.

Der Geschäftsführerin stellt auch das Bindeglied zwischen den Gremien der katholischen Kirchengemeinde Kämpfelbachtal und der Kommune dar.

Von Vorteil ist, dass die zukünftige Kindergarten- Geschäftsführerin über mehrere Jahre im Kindergarten „Backoffice“ der VST tätig war und damit die Ansprechpersonen in Kämpfelbachtal und das Alltagsgeschäft im Kindergarten kennt.

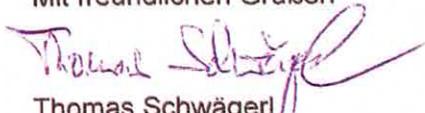
Durch die Nutzung der Ressourcen innerhalb einer Verrechnungsstelle, Fachwissen und Erfahrung im immer komplexeren Umfeld der Kindergärten wird es für die Geschäftsführung möglich sein die jeweilige Kitaleitung im Alltag besser zu unterstützen.

Priorität hat für uns auch ein regelmäßiger Austausch und enge Kooperation mit den Verantwortlichen der politischen Gemeinde Ispringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, in diesem Veränderungsprozess. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schwägerl
Verrechnungsstellenleiter